Bundesjagdgesetz

Schuck

3. Auflage 2019
ISBN 978-3-8006-5694-3
Vahlen

schnell und portofrei erhältlich bei
beck-shop.de

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen.
beck-shop.de hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird beck-shop.de für sein umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

Schuck
Bundesjagdgesetz

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Bundesjagdgesetz

unter Einbeziehung des Landesrechts

Kommentar

Herausgegeben von

Marcus Schuck
Rechtsanwalt in Koblenz

Bearbeitet von

Prof. Dr. Jürgen Ellenberger
Vizepräsident des Bundesgerichtshofs

Barbara Frank
Rechtsanwältin

Markus Koch
Regierungsdirektor, Dresden
Lehrbeauftragter an der Technischen Universität Dresden

Friedrich v. Massow
Justiziar

Dr. Benjamin Munte
Rechtsanwalt und Notar in Wolfsburg

Dr. med. vet. Rudolf Schneider
Veterinärdirektor a. D.

Marcus Schuck
Rechtsanwalt in Koblenz

Matthias Seibel
Rechtsanwalt in Koblenz

Adolf Tausch
Direktor des Amtsgerichts a. D.

Gert Welp
Rechtsanwalt in Neustadt-Glewe

Dr. Henning Wetzel
Richter am Sozialgericht

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

3. Auflage

Verlag Franz Vahlen 2019

Zitiervorschlag:
Schuck/Bearbeiter BJagdG § 1 Rn. 1

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

www.vahlen.de

ISBN 978 3 8006 5694 3

© 2019 Verlag Franz Vahlen GmbH
Wilhelmstraße 9, 80801 München
Druck: Beltz Grafische Betriebe GmbH
Am Fliegerhorst 8, 99947 Bad Langensalza

Satz: Druckerei C. H. Beck Nördlingen
Umschlaggestaltung: Druckerei C. H. Beck Nördlingen

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Vorwort

Mit der dritten Auflage möchten wir den nahezu rastlosen Veränderungen der Gesetz- und Verordnungsgebungen des Bundes und der Länder gerecht werden. Der Einzug von Tierarten in das Bundesgebiet die zum Teil streng geschützt nicht dem Jagdrecht unterliegen (beispielsweise Wolf und Biber) und solcher, die keinen Schutz genießen (Nutria, Waschbär, Marderhund) verändern die Fauna und erfordern je nach Sichtweise jagdliche Zuordnungen oder nicht. Das Spiel der politischen Kräfte ist hierzu noch lange nicht beendet. Auch die Gestattung oder das Verbot von jagdlichen Hilfsmitteln wie Schalldämpfern und Nachzielgeräten – selbst der Einsatz von Bogenwaffen wird angesichts steigender Schwarzwildzahlen und des Herannahens der afrikanischen Schweinepest diskutiert und zum Teil umgesetzt. Das vermehrte Auftreten von Tierseuchen – insbesondere von Zoonosen – erfordert weitere Regelungen und führte erst vor kurzem zu Weiterungen des Tiergesundheitsgesetzes und hat Änderungen diverser Verordnungen, beispielsweise der Schweinepestverordnung, nach sich gezogen. Wir sehen uns einer deutlich ansteigenden Zahl von Jägern und zeitgleich einem noch deutlicheren Verlust an jagdlich nutzbarer Fläche gegenüber – zudem einer extremen Zunahme von Naturnutzern. Dies birgt Konfliktpotential.

Herausgeber und Autoren hatten bei der Erstauflage nicht geahnt, dass das bis dahin eher unauffällige Jagdrecht zu derart kurzfristigen Änderungen fähig wäre.

Als Neuzugänge werden die Autoren verstärkt durch den Richter am Sozialgericht Dr. Henning Wetzel, der die jagdlich relevanten Gesichtspunkte der gesetzlichen Unfallversicherung bearbeitet. Justitiar Friedrich von Massow wird den neuen § 28a bearbeiten. Durch das Ausscheiden von Justizrat Hans-Joachim Stamp aus dem Kreis der Autoren erfolgte eine neue Zuordnung der Paragrafen. Ihm sei an dieser Stelle für seine unermüdliche Arbeit für den Kommentar herzlich gedankt.

Koblenz, im Mai 2019 *Marcus Schuck*

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Geleitwort zur 1. Auflage

Die Systematik des Jagdrechtes und die Einordnung der Jagd in unsere Kulturlandschaft ist mit der Zeit nicht einfacher geworden. Als eine der wenigen Gesetze verknüpft das Bundesjagdgesetz Zivil-, Verwaltungs- und Strafrecht und damit alle drei großen Rechtsgebiete in einer wohl fast einzigartigen, aber sicherlich auch für den juristischen Laien verwirrenden Art und Weise. Rund 350.000 Jäger im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland, aber auch eine mindestens gleichhohe weitere Anzahl von Personen, Jagdgenossenschaften, Behörden und Juristen sind gehalten, sich mit diesem Thema auseinanderzusetzen. Für den DJV und die einzelnen Landesjagdverbänden und deren Mitgliedern steht der Erhalt des Wildes im Vordergrund. Es sind nicht zuletzt die gesetzlichen Vorgaben des Bundesjagdgesetzes, die diesem Gesichtspunkt Rechnung getragen haben und bis zum heutigen Tage auch Garant dafür sind, dass innerhalb einer stark bevölkerten Kulturlandschaft Wild noch eine Existenzberechtigung hat.

Die Verfasser dieses Kommentars schließen mit ihrem Werk eine Lücke in der Aufarbeitung der veränderten rechtlichen Situation, der steten Anpassung der Gesetze, auch unter besonderer Beachtung der nunmehr erfolgten verfassungsrechtlichen Orientierung des Jagdrechtes und der zwischenzeitlich ergangenen Rechtsprechung und Literatur.

Bonn, im Oktober 2009 *Jochen Borchert*
Präsident des Deutschen Jagdschutz-Verbandes

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsverzeichnis

Vorwort V
Geleitwort zur 1. Auflage VI
Bearbeiterverzeichnis VII
Abkürzungsverzeichnis XIII
Literaturverzeichnis XIX

Einleitung 1

I. Abschnitt. Das Jagdrecht 29
§ 1 Inhalt des Jagdrechts 29
§ 2 Tierarten 54
§ 3 Inhaber des Jagdrechts; Ausübung des Jagdrechts 70

II. Abschnitt. Jagdbezirke und Hegegemeinschaften 83

1. Allgemeines 83
§ 4 Jagdbezirke 83
§ 5 Gestaltung der Jagdbezirke 88
§ 6 Befriedete Bezirke; Ruhen der Jagd 101
§ 6a Befriedung von Grundflächen aus ethischen Gründen 109

2. Eigenjagdbezirke 145
§ 7 [Eigenjagdbezirke] 145

3. Gemeinschaftliche Jagdbezirke 161
§ 8 Zusammensetzung 161
§ 9 Jagdgenossenschaft 176
§ 10 Jagdnutzung 211

4. Hegegemeinschaften 225
§ 10a Bildung von Hegegemeinschaften 225

III. Abschnitt. Beteiligung Dritter an der Ausübung des Jagdrechts 231
§ 11 Jagdpacht 231

Anh. 1 § 11 Gesetzliche Unfallversicherung 291
§ 2 SGB VII Versicherung kraft Gesetzes 291
§ 4 SGB VII Versicherungsfreiheit 291
§ 123 SGB VII Zuständigkeit der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft 291
§ 182 SGB VII Berechnungsgrundlagen 291

Anh. 2 § 11 Unfallverhütungsvorschrift Jagd (VSG 4.4) der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft vom 1. Januar 2000 297
§ 1 UVV Jagd Grundsätze 297
§ 2 UVV Jagd Waffen und Munition 297
§ 3 UVV Jagd Ausübung der Jagd 298

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsverzeichnis

§ 4 UVV Jagd Besondere Bestimmungen für Gesellschaftsjagden 298
§ 5 UVV Jagd Nachsuchen 300
§ 6 UVV Jagd Übungsschießen 301
§ 7 UVV Jagd Hochsitze 301
§ 8 UVV Jagd Ordnungswidrigkeiten 301
§ 9 UVV Jagd Inkrafttreten 302

Anh. 3 § 11 Steuerrechtliche Bezüge 303

§ 12 Anzeige von Jagdpachtverträgen 305
§ 13 Erlöschen des Jagdpachtvertrages 320
§ 13a Rechtsstellung der Mitpächter 327
§ 14 Wechsel des Grundeigentümers 330

IV. Abschnitt. Jagdschein 339
§ 15 Allgemeines 343
§ 16 Jugendjagdschein 365
§ 17 Versagung des Jagdscheines 371
§ 18 Einziehung des Jagdscheines 426
§ 18a Mitteilungspflichten 431

V. Abschnitt. Jagdbeschränkungen, Pflichten bei der Jagdausübung und Beunruhigen von Wild 433
§ 19 Sachliche Verbote 433
§ 19a Beunruhigen von Wild 459
§ 20 Örtliche Verbote 462
§ 21 Abschußregelung 468
§ 22 Jagd- und Schonzeiten 477

Verordnung [des Bundes] über die Jagdzeiten (JagdZV) 488
§ 1 JagdZV [Jagdzeiten] 488
§ 2 JagdZV [Inkrafttreten, Außerkrafttreten] 489

§ 22a Verhinderung von vermeidbaren Schmerzen oder Leiden des Wildes 489

VI. Abschnitt. Jagdschutz 501
§ 23 Inhalt des Jagdschutzes 501
§ 24 Wildseuchen 522
§ 25 Jagdschutzberechtigte 547

VII. Abschnitt. Wild- und Jagdschaden 555

1. Wildschadensverhütung 555
§ 26 Fernhalten des Wildes 555
§ 27 Verhinderung übermäßigen Wildschadens 562
§ 28 Sonstige Beschränkungen in der Hege 570
§ 28a Invasive Arten 586

2. Wildschadensersatz 613
§ 29 Schadensersatzpflicht 613
§ 30 Wildschaden durch Wild aus Gehege 627
§ 31 Umfang der Ersatzpflicht 630
§ 32 Schutzvorrichtungen 635

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

3. Jagdschaden 645
§ 33 Schadensersatzpflicht 645

4. Gemeinsame Vorschriften 660
§ 34 Geltendmachung des Schadens 660
§ 35 Verfahren in Wild- und Jagdschadenssachen 667

VIII. Abschnitt. Inverkehrbringen und Schutz von Wild 693
§ 36 Ermächtigungen 693

Verordnung über den Schutz von Wild (Bundeswildschutzverordnung – BWildSchV) 698
§ 1 BWildSchV Anwendungsbereich, Begriffsbestimmungen 698
§ 2 BWildSchV Verbote 701
§ 3 BWildSchV Halten von Greifen und Falken 707
§ 4 BWildSchV Aufzeichnungs- und Kennzeichnungspflichten 713
§ 5 BWildSchV Rechtmäßiger Besitz, Nachweispflicht 714
§ 5a BWildSchV Strafvorschriften 714
§ 6 BWildSchV Ordnungswidrigkeiten 714
§ 7 BWildSchV Berlin-Klausel 715
§ 8 BWildSchV Inkrafttreten 715

§ 36a [aufgehoben] 720

IX. Abschnitt. Jagdbeirat und Vereinigungen der Jäger 721
§ 37 [Jagdbeirat und Vereinigungen der Jäger] 721

X. Abschnitt. Straf- und Bußgeldvorschriften 743
§ 38 Strafvorschriften 743
§ 38a Strafvorschriften 747
§ 39 Ordnungswidrigkeiten 750
§ 40 Einziehung 765
§ 41 Anordnung der Entziehung des Jagdscheines 770
§ 41a Verbot der Jagdausübung 775
§ 42 Landesrechtliche Straf- und Bußgeldbestimmungen 779
§ 44 Sonderregelungen 781
§ 44a Unberührtheitsklausel 782
§ 45 [aufgehoben] 798
§ 46 Inkrafttreten des Gesetzes 799

Sachverzeichnis 801

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG